

Ulrich Roski, Heim Und Zelt

Als junger Mensch hat sich wohl jeder zumeist
Die Welt angesehen'n und hat die Bder bereist
Auch ich war als Jngling im lockenden Sden
In Cannes und San Remo und auf den Hebriden
In Zopot und in Knocke und in Juan-Les-Pins
Ich hatte berall meinen Delphin im Bassin
Und wohnte in Hotels mit gold'nen Duschen im Bad
Das alles hatt' ich eines Tages satt

Ich gab dem Armenhaus mein Geld
War nur noch auf mich selbst gestellt
Fuhr meinen Buick in den See
Und lie den Bentley dem Portier
Ich ging zum Hndler und erstand
Ein Mofa dort aus zweiter Hand
Dann fuhr ich barfu in die Welt
Und reiste nur noch mit dem Zelt

Ich erinnerte mich meiner Pfadfinderzeit
Band den Zeltsack aufs Mofa und war allzeit bereit
Ich hab' auf dem Lande oft wacker geschlemmt
Und dann in der Nacht auf einem Acker gecampt
Eines Morgens dacht' ich: Sperr die Ohren auf, Mann
Hrt sich das Gerusch nicht wie ein Mhdrescher an?
Tatschlich kam da einer auf mich zu durch das Feld
An meinem Zelt ist er zerschellt

Es hlt mehr aus als manches Haus
Ist grer und sieht besser aus
Doch wenn man's einrollt, ja, dann hat's
In jeder Westentasche Platz
Ich wollte auf die Insel Kreta
Und kraulte die paar hundert Meter
Ein Zelt im Nacken, wenn man schwimmt
Ist zwar ermdend, doch es trimmt

Ich habe den Fall von Niagara geseh'n
Und stellte fest, auch die Sahara ist schn
Und ist man verwirrt durch die Fata Morganas
So holt man den Rat eines Mohammedaners
Die trifft man in der Gegend gar nicht selten an
Ich fragte einen, wo man denn hier zelten kann
Er rief voller Zorn: Du Lump, hier wird nicht geparkt
Ich hab' die Wste grad' geharkt.

Ich traf auf manches Original
Und hab' gelacht so manches Mal
Und trotzdem hab' ich festgestellt:
Es ist so khl in meinem Zelt
Fr mich allein ist es zu breit
Man lebt viel besser drin zu zweit
Ich geh' und such' mir eine Maid
Das wird ja auch mal endlich Zeit

Ich suche Gesellschaft, darum bin ich hier
Und frage dich, Baby, wie wr's denn mit dir?
Du hast es gemtlich, kannst tagelang ratzen
Doch nicht auf Matratzen, weil die immer platzen
Nimm ruhig ein paar Kissen und das Sofa mit
Das schnall' ich alles hinten auf den Mofasitz
Denn wirkt mein Zelt von auen auch ein bisschen beschrnkt
Innen ist es grer als man denkt

Und finden wir dann einen Platz

Dann heit es: Zupacken, mein Schatz
Dann nimmt die Arbeit ihren Lauf
B-B-B-Baby, bau auf!
Dann nimm den Hammer in die Hand
Und hau den Hring in den Sand
Hau ihn schn tief, damit er hlt
Weil sonst das Zelt zusammenflit
Und wenn es steht, dann zieh'n wir ein
Dann mag es regnen oder schnei'n
Hier dringt kein Hagelschauer durch
Denn mein Zelt ist meine 'Burch'